

**ATLANTIKWALL
RAVERSYDE**

NOCTURNE

**ZATERDAG
24 AUGUSTUS 2024
18-22U**

GRATIS TOEGANG

Beleef op deze zomeravond Atlantikwall Raversyde op een unieke manier!
Ontdek onze site en laat je verrassen door muzikanten, dichters en dansvoorstellingen in en rondom de bunkers uit de Tweede Wereldoorlog.

**NOVA TRIX PIGLET PORCH FLORIS FRANCIS ARTHUR DE PARROT
MAARTEN BASTIAENSEN DIDI DE PARIS ALEX DEFORCE & ALAN VAN ROMPUY
DE BLABLAÏSTEN NOODZAKELIJK KWAAD
MICH L. KARLIEN DE SAVOYE TRAUMASUTRA**

www.raversyde.be
info@raversyde.be #raversyde
Nieuwpoortsesteenweg 636, 8400 Obstande

west-vlaanderen
de gedreven provincie

Oostende silken tofu
DE STAD AAN ZEE

Programm Nocturne Atlantikwall Raversyde | 24/08/24 | 18:00 - 22:00 | Der Eintritt ist frei

FLORIS FRANCIS ARTHUR

Floris Francis Arthur ist das neue Soloprojekt von Floris De Decker (Frontsänger von Team William und Cloudy-Oh und Musiker bei The Van Jets und Intergalactic Lovers). Nur mit seiner Gitarre bewaffnet, zielt er mit ehrlichen, zerbrechlichen Songs direkt auf das Herz. Seine düster-melancholischen Folksongs erinnern an die Songs von Bright Eyes, Sufjan Stevens und Daniel Johnston.

NOVA TRIX

Nova Trix ist das Alter Ego von Truike Destoop (17). Musik fließt wie Adrenalin durch ihr Blut. Beim Betreten der Bühne verschwindet Truike und übernimmt Nova Trix die Kontrolle. Sie fängt mit einer kleinen Idee, einer Melodie oder einem Text an, und macht daraus einen Song, der für die einen sehr erkennbar ist und für die anderen eine neue, interessante Geschichte erzählt. Nova Trix schreibt ihre Musik auf der Grundlage ihrer eigenen Erfahrungen und berücksichtigt dabei die Erwartungen oder Wünsche anderer nicht.

PIGLET PORCH

Piglet Porch hat das besondere Talent, aus einzigartigen Perspektiven heraus zu schreiben und zu singen. Er macht persönliche und einfühlsame Charakterstudien mit emotionaler Tiefe in einem breiten Spektrum unterschiedlicher Genres: Acoustic Acid-/Psych-/Prog-Folk, Alternative Rock, Experimental Rock, Post-Pop...

DE PARROT

De Parrot ist eine Band aus Lüttich, die von den Gitarristen Fabio Pullara und Samuel Ciulla gegründet wurde, um Fabios verstorbenen Bruder und seine Freundin zu ehren. Im Februar 2008 gewannen sie einen Wettbewerb für akustische Musik mit Songs voller Nostalgie und Erinnerungen. Die Band hat seither eine treue Fangemeinde aufgebaut und trat schon in u.a. NTGent und Reflektor auf. Ihr erstes Album, „Live Session“, fand großen Anklang und 2015 tourten sie als Vorgruppe von Channel Zero durch Belgien.

KARLIEN DE SAVOYE

Karlien De Savoye erforscht mit ihrer In-Situ-Performance LYUBOCHKA die Grenzen des Menschseins und die Grauzonen zwischen verschiedenen Lebensformen, wobei sie die intuitive Sprache des Tanzes respektiert. Die Zuschauer werden in ein Spiel hineingezogen, bei dem ihre Wahrnehmung zwischen Scheu, Fassungslosigkeit und Mitgefühl schwankt. Ihr Körper bildet eine poetische Komposition mit der Umgebung und kontrastiert rohe Authentizität mit süßen Szenen.

ALEX DEFORCE & AZERTYKLAVIERWERKE (ALAN VAN ROMPUY)

Alex Deforce und Alan Van Rompuy (alias Azertyklavierwerke) sind in den dunklen Kneipen der Brüsseler Musik- und Poesieszene zu Hause. Sie streben danach, die Welten der Poesie und der Musik zu verschmelzen, ohne sich um Genreddefinitionen und stilistische Merkmale zu kümmern. Die Single *Tonder* wird wie folgt beschrieben: „Über einem ausufernden Beat scheinen sie die Suche nach Liebe oder alles, was dieser aus der Ferne oder Nähe auch immer ähnelt, zähmen zu wollen. *Rechts geswipet match gemaakt* diktiert Deforce so rhythmisch und unerschütterlich, als wäre er ein Chat-GPT-gesteuerter Computer: mechanischer und frostiger hat Liebe noch nie geklungen.“

MAARTEN BASTIAENSEN

In den Gedichten von Maarten Bastiaensen beschreibt er, wie er als junger Mann sorgenfrei durch Brüssel und Europa bummelte, als „neoromantischer Stadtchronist“, wie ein befreundeter Dichter sagt. Auch die Schattenseiten des Daseins kommen zur Sprache: Das sorgenfreie Leben wurde mehrmals durch den Tod enger Freunde jäh erschüttert. Unvermeidlich führt er das Publikum durch Licht und Dunkelheit.

DE BLABLAÏSTEN

De Blablaïsten ist eine wechselnde Gesellschaft, hinter der Sofie Bussé und Renske Cocquyt die treibende Kraft sind. Ihre Aufführungen sind sehr sprachlich, sie spielen mit Worten, aber sie kritisieren mit ihren Worten auch die Dinge, die sie an der Gesellschaft, in der sie auf ihre eigene Art zu leben versuchen, nicht mögen oder seltsam finden. Sie sind nicht seriös, aber sie nehmen das, was sie tun, sehr ernst, aber irgendwie auch nicht. Verschiedene Schriftsteller und Wortkünstler haben sich inzwischen dem Gesellschaft angeschlossen. Bei der Nocturne in Atlantikwall Raversyde werden Sander Thijs und Sofie Bussé das Publikum mit ihren Ideen und Erfindungen interessieren, verblüffen und zum Lachen bringen. Wie die Blablaïsten gibt es kein zweites Ensemble!

DIDI DE PARIS

Didi de Paris ist kein gewöhnlicher Dichter. Er sucht ständig nach neuen Möglichkeiten, um Literatur attraktiver zu machen. Er ist nicht nur ein willkommener Gast bei zahlreichen Events, sondern bevorzugt es, seine Texte an unerwarteten Orten und auf unerwartete Weisen vorzutragen: im Sportpaleis, im Fußballstadion von OHL, auf der Bühne eines Rockkonzerts, in einem besetzten Haus oder einfach bei Ihnen zu Hause. Es wird ihm überhaupt keine Mühe kosten, den Atlantikwall in eine perfekte Bühne umzuwandeln.

NOODZAKELIJK KWAAD

Noodzakelijk Kwaad stellt sein neues Album vor: 'Morsen Met Mensen.' Das Quartett besteht aus Jef Mercelis, Teuk Henri, Frank Pay und Jan Ducheyne und spielt jetzt schon mehr als sechs Jahre zusammen. Das kann man bei ihren Aufführungen wirklich hören. Die Gitarren von Teuk Henri stehen ganz im Einklang mit der summenden Korg von Jef Mercelis, der diese mit seiner goldenen Stimme kombiniert, wenn dies angebracht erscheint. Frank Pay sorgt mit Schlagzeug und Percussion und gezielten Backing Vocals dafür, dass alles straff und locker zugleich ist. Jan Ducheyne kann wie kein anderer seine Texte in die nun schnellströmende, dann wieder langsam dahinplätschernde Musik von Noodzakelijk Kwaad einpassen. Wenn dieses Quartett die Bühne betritt, ist Improvisation fast garantiert. Noodzakelijk Kwaad ist ein Erlebnis, eine Offenbarung für diejenigen, die noch nie einen Auftritt von ihnen gesehen haben, und eine Freude und ein frohes Wiedersehen für all diejenigen, die

dieses Quartett schon seit einiger Zeit verfolgen. Noodzakelijk Kwaad freut sich jetzt schon darauf! Auf baldiges Wiederhören!

TRAUMASUTRA

Multi-Instrumentalist Peter De Koning wuchs in einem Haus voller Instrumente auf und entdeckte schon früh seine Leidenschaft für Klänge, Texturen und Muster, mehr noch als für Melodien. Als Teenager begann er mit verschiedenen Klängen zu experimentieren und entwickelte seinen eigenen, eigenwilligen Ansatz zur Musik. Unter dem Namen TraumaSutra kreiert er eine Mischung aus Musique concrète, Industrial und experimenteller Musik und schafft er komplexe Klangcollagen, die den Zuhörer in eine akustische Erzählung entführen. TraumaSutra hat viele Gesichter und oft arbeitet Peter mit anderen Künstlern wie Musikern, bildenden Künstlern und Tänzern zusammen. In den letzten Jahren steht er jedoch immer öfter allein auf der Bühne, mit einem Klavier, Elektronik oder sogar Müll, den er vor Ort findet. Jeder Auftritt von TraumaSutra ist anders: In einem Moment hört man klassischen Dark Ambient, im nächsten radikale Experimente.

MICH L.

Mich L. (alias Mich Leemans von Paper Hats und Kurator von AB Salon) ist ein in Brüssel ansässiger Klangkünstler und Musiker. Schon als Kind war er fasziniert von den seltsamen Klängen, die sein DIY-Elektronik-Baukasten erzeugen konnte, und hat nie aufgehört, nach mehr Schönheit in den versteckten Frequenzen und Obertönen von analogen Synthesizern, Filtern und Bandmaschinen zu suchen. Seine Veröffentlichung 2023 beim eklektischen Cortizona-Label war eine fragile und persönliche klangliche Erkundung des inneren Selbst, die in sorgfältig konstruierte Kompositionen umgesetzt wurde: eine mikroskopische auditive Zerlegung von Zeit und Seele. Später im Jahr wird vom Dauw-Label eine Kasette veröffentlicht.